

Inhalt

Das Wichtigste auf einen Blick

MABREGELVOLLZUG HILFT PSYCHISCH KRANKEN STRAFTÄTERN
UND SCHÜTZT ZUGLEICH DIE BEVÖLKERUNG 6–7

Sicherheit und Therapie

WARUM GIBT ES ÜBERHAUPT DEN MABREGELVOLLZUG? 8–9

Welche Patienten sind im Maßregelvollzug?

KRANKHEITSBILDER IM MABREGELVOLLZUG UND DEREN BEHANDLUNG 10–11

Der therapeutische Alltag im Maßregelvollzug

ENGAGEMENT FÜR SICHERHEIT UND MENSCHLICHKEIT 12–14

Leben mit dem Maßregelvollzug

ZUM BEISPIEL DAS WESTFÄLISCHE ZENTRUM
FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE LIPPSTADT 15–16

Sicherheit im Maßregelvollzug

WIE WERDEN BEVÖLKERUNG UND PERSONAL GESCHÜTZT? 17–18



Entweichungen im Maßregelvollzug

ZAHLEN SAGEN WENIG ÜBER DIE WIRKLICHKEIT 19–20

Sicherheit und Effektivität

BEHANDLUNGSERGEBNISSE IM MABREGELVOLLZUG 21–22

Wer tut was?

ZUSTÄNDIGKEITEN IM MABREGELVOLLZUG 23–24

Das neue Maßregelvollzugsgesetz

DIE LANDESREGIERUNG STELLT SICH IHRER VERANTWORTUNG..... 25

Beiräte: Aufgaben und Ziele

MITTLER ZWISCHEN KLINIK UND ÖFFENTLICHKEIT 26–27

„Sicherheit durch Therapie“

EINE INITIATIVE FÜR DEN MABREGELVOLLZUG 28–29

Adressen 30–31

Impressum..... 32